

Hans Dieter Schäfer, Berliner Aufzeichnungen

Prosa mit vier Kaltnadelradierungen von Susanne Theumer, geprägter Leinenband, Fadenheftung, Format 24,2 x 16,7 cm, 56 Seiten

Ausgabe A: Nr. 1 bis 100, von Hans Dieter Schäfer und Susanne Theumer signiert, signierte Originalradierung beiliegend (nur noch wenige Exemplare)

90,00 Euro

Ausgabe B: Nr. 101 bis 300, von Susanne Theumer und Hans Dieter Schäfer signiert (fast vergiffen)

nur noch im Abonnement

Eine eindrucksvolle Prosaarbeit, in der sich tagebuchartige Aufzeichnungen nach Streifzügen durch Berlin in den frühen achtziger Jahren und in der krisengebeutelten allerjüngsten Gegenwart mischen. Integriert wurden dazu zwei Erzählfragmente und Reflexionen, die sich zu einem ausdrucksstarken und sinnlichen Spiegelbild unserer Zeit verdichten.

„Wir sind im elektronischen Zeitalter auf der Stufe von Nomaden und Steinzeitmenschen angekommen. Unsere Krankheit liegt in der Ego manie, und als Medizin gibt es seit jeher die außermenschliche Welt. Wenn wir uns nicht mehr als Mittelpunkt begreifen, kann es vielleicht den zögernden Versuch geben, das Alphabet des Miteinanders neu zu buchstabieren“, schrieb der Autor in einem Brief über dieses Buch an die Graphikerin.

Die junge Buchkünstlerin Susanne Theumer hat in ihren vier seitengroßen Kaltnadelradierungen den Text weniger illustriert als auf ihre Weise mit eigenen Mitteln graphisch weitergeführt, so daß sich ein überzeugender Zusammenklang ergibt.

Radierung der Vorzugsausgabe

Bitte durch Anklicken vergrößern

Stimmen über den Autor

...viel Fahrtwind, könnte auch sagen, richtig Zug im Kamin, und immer wieder prima Einzelstellen in dem ganzen Gesause. Traurigweise oder scharf gegen den Zeitgeist gepiffene.

Peter Rühmkorf.

Schäfer vermag mit wenigen Sätzen scharf zu zeichnen, aber auch ebenso ausführlich zu erzählen.

Wulf Kirsten

Das Schöne ist, dass man als Leser in die Verdunkelung der Erinnerung ebenso mit hineingenommen wird wie ins Ausgesprochene. Man liest die Schatten mit. Und gerade dadurch bekommt alles eine Wahrheit, die auf Erfindung verzichten kann.

Norbert Niemann

... wie kraftvolle Bergbäche, die viel Material mitführen und ihre Themen in materieller Komplexität entwickeln.

Dieter Wellershoff